

Termine:

~~15.12.~~
~~22.~~
~~28.1.~~
~~29.2.~~

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache

Oscar Katzenstein

Antragsteller

Bevollmächtigter:

Robert Schlesinger

Bad Homburg v.d.H., Hölderlinweg 28

Vollmacht: Blatt

17 d. A.

Erbschein: Blatt

d. A.

gegen

Deutsches Reich

- Oberfinanzdirektion Hamburg -

Az.: K 235 - - DV 44/441 - Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: Umzugsgut

Entscheidungen: Blatt 22. Halbbehebungs

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19

- Aufzubewahren: - bis 19

- dauernd -

A
Z 27672

26020

An das
Hessische Staatsministerium
Der Minister des Innern
Abt. VI - Wiedergutmachung

Zentralanmeldestelle Wiesbaden

Register-Nr.:

34847

376071

Betr.: Anmeldung von Ansprüchen gemäß Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts.

D.

§§ 17, 18, 19 und 20, Schaden an Eigentum und Vermögen.

I. Angaben über den Verfolgten:

1. Familienname: KATZENSTEIN Vorname: OSCAR
2. Bei Frauen Mädchenname: _____
3. Geburtsdatum und Geburtsort: 11. August 1904 Land: _____
4. Staatsangehörigkeit bei Beginn der Unrechtshandlung: Deutsches Reich
5. Gegenwärtige Anschrift: 801 West 181 St New York 33, N.Y., USA
6. Ort der Unrechtshandlung: Frankfurt am Main

II. Angaben über den Antragsteller:

(nur ausfüllen, wenn der Antragsteller mit dem Verfolgten nicht personengleich ist).

1. Familienname: _____ Vorname: _____
2. Bei Frauen Mädchenname: _____
3. Gegenwärtige Anschrift: _____
4. Staatsangehörigkeit des Antragstellers: _____
5. Verhältnis des Antragstellers zum Verfolgten (Erbe): _____

III. Art des Schadens:

1. a) An beweglichem und unbeweglichem Eigentum (durch Plünderung, Beschlagnahme oder Zerstörung usw.)
Zeitpunkt und Ort: Frankfurt am Main
Höhe des Verlustes: (Belege beifügen) 10.238
b) an sonstigem Vermögen (durch Beschlagnahme von Konten, Bargeld usw.)
Zeitpunkt und Ort: _____
Höhe des Verlustes: (Belege beifügen) _____
c) Durch Zahlung von Sonderabgaben: (Reichsfluchtsteuer, Judenvermögensabgabe usw.)
Zeitpunkt und Ort: _____
Höhe des Verlustes: (Belege beifügen) _____
d) Durch Geldstrafen, Bußen und Kosten auf Grund der Verfolgungsmaßnahmen:
Zeitpunkt und Ort: _____
Höhe des Verlustes: (Belege beifügen) _____
Schaden insgesamt in Höhe von _____

2. Kurze Schilderung des Vorgangs: (gegebenenfalls mit beglaubigten Abschriften diesbezügl. Urkunden)

2 Luftkran durch H. Dellihausen firm zur Befriedung gegeben
I nicht erhalten Wert des Inhaltes in Höhe des
geforderten Betrages

3. Zeugen:

1. Familienname: Fam. Kagestein Vorname: Fanni

2. Bei Frauen Mädchennamen: Brunnenbaum

3. Genaue Adresse: 201 West 181 St New York

IV. Ich beantrage auf Grund des Entschädigungsgesetzes § 17—20

1. Wiederherstellung des Zustandes, der ohne das zur Wiedergutmachung verpflichtende Ereignis be-
stehen würde: _____

2. Ersatz des Schadens in Höhe von \$ 16238.—

Ich erkläre hiermit an Eidesstatt, daß alle in der vorstehenden Anmeldung enthaltenen Angaben nach meinem besten Wissen und Gewissen genau, vollständig und der Wahrheit entsprechend gemacht worden sind. Die Bestimmungen des § 48, Ziff. 1 und 2 und § 49, Ziff. 1, 2 und 3, sind mir bekannt.

6 Jan März 1951

Ort und Datum

Ernst Kagestein

Unterschrift

376071 ~~8~~ 4

Aufstellung ueber den Inhalt
des Lifts Oskar Katzenstein.

1 Schlafzimmer	R-M. 1,200.--
1 Garnitur Stahlrohrmoebel	180.--
1 Naehmaschine	275.--
1 komplette Waescheausstattung	2,000.--
1 Teppich	500.--
Tafelsilber and andere silberne Gegenstaende	2,000.--
Kleider von mir und meiner Frau	2,500.--
Porzellan	800.--
Buecher	400.00
1 Motorrad	<u>400.00</u>
Gesamtwert :	R.-M.10.255.00

13
55
5

376071

Verfahrensverzeichnis
0 5 000 2 1 22 11/112

Magdeburg, den 17. Aug. 1960
Verfahrensverzeichnis
11.1. 11 13 51,

Bestand:
Herrn
Oscar Katschstein
102 1 10117 10117
New York 33, N. Y.
USA

Befrei: Ihr in Hamburg versteigertes Unzugut
Befrei: Ihre Schreiben vom 15. August 1960
Adl.: 1 Versteigerungsprotokoll

Sehr geehrter Herr Katschstein!

Am 1. April 1960 überließen Sie Beschlüssen, von deren Richtigkeit
ich vorerst nichts, konnte festgestellt werden, das Ihr Un-
zugut im Auftrag der ewig. Gastapo von dem hiesigen Ver-
steigerer C. F. Schlüter versteigert worden ist.

Die Versteigerung für den Liftvan erbrachte einen Bruttoerlös
von RM 6.435,75, dieser Betrag wurde von der Firma Schlüter
am 15. Sept. 1961 abgerechnet. Zwei Gemälde, welche anscheinend
aus dem noch vorhandenen Versteigerungsprotokoll freigegeben worden sind, wurden
am 30. Sept. 1961 mit einem Bruttoerlös von RM 765,- ver-
steigert.

Eine beglaubigte Abschrift des noch vorhandenen Protokolls
füge ich zu Ihrer gefl. Kenntnis bei.

Hochachtungsvoll

(Friedert)
Oberregierungsrat

576

376071

15. Sept. 1

1660

die Gestapo, Hamburg in Sachen

Oskar Katzenstein, früherer
Frankfurt a. M.

Aktenzeichen: 3109/41

lt. anliegender Aufstellung 6.439,75

5 %
XXX 321,80

Vers. 2 % XXX
a. 6.500 13,--
Prok. 4 5,- p.
40 kg a/2.900,- 14,50

349,30
6.086,45
459,--
5.627,45

abzgl. Kauf Soc.-Verw.

30. Sept. 1

1664

die Gestapo, Hamburg in Sachen

Oskar Katzenstein

Aktenzeichen: 3109/41

275 5408 1 Bild v. Kolonius
"Winterlandschaft"

5,--

227 5409 1 Gemälde v. Piets
"Schafe a.d. Weide"

760,--

765,--

Schlußrechnung

5 %
XXX 30,25

3,85

Vers. 2 % XXX a/800,-- 1,60

43,70

721,30

FS-

376071

88

23	1	1 Kanne etc.	4,80
24	1	1 Kanne etc.	7,--
25	1	20 Paar Handtuch	14,--
26	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	17,--
27	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	100,--
28	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	32,50
29	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	17,--
30	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	100,--
31	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	32,50
32	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	17,--
33	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	100,--
34	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	32,50
35	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	17,--
36	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	100,--
37	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	32,50
38	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	17,--
39	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	100,--
40	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	32,50
41	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	17,--
42	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	100,--
43	1	1 Kanne, 1 Teller, 1 Glas	32,50

FS

376071

79

1		...	...	...
2		...	...	...
3		...	...	...
4		...	...	...
5		...	...	...
6		...	...	...
7		...	...	...
8		...	...	...
9		...	...	...
10		...	...	...
11		...	...	...
12		...	...	...
13		...	...	...
14		...	...	...
15		...	...	...
16		...	...	...
17		...	...	...
18		...	...	...
19		...	...	...
20		...	...	...
21		...	...	...
22		...	...	...
23		...	...	...
24		...	...	...
25		...	...	...
26		...	...	...
27		...	...	...
28		...	...	...
29		...	...	...
30		...	...	...
31		...	...	...
32		...	...	...
33		...	...	...
34		...	...	...
35		...	...	...
36		...	...	...
37		...	...	...
38		...	...	...
39		...	...	...
40		...	...	...
41		...	...	...
42		...	...	...
43		...	...	...
44		...	...	...
45		...	...	...
46		...	...	...
47		...	...	...
48		...	...	...
49		...	...	...
50		...	...	...
51		...	...	...
52		...	...	...
53		...	...	...
54		...	...	...
55		...	...	...
56		...	...	...
57		...	...	...
58		...	...	...
59		...	...	...
60		...	...	...
61		...	...	...
62		...	...	...
63		...	...	...
64		...	...	...
65		...	...	...
66		...	...	...
67		...	...	...
68		...	...	...
69		...	...	...
70		...	...	...
71		...	...	...
72		...	...	...
73		...	...	...
74		...	...	...
75		...	...	...
76		...	...	...
77		...	...	...
78		...	...	...
79		...	...	...
80		...	...	...
81		...	...	...
82		...	...	...
83		...	...	...
84		...	...	...
85		...	...	...
86		...	...	...
87		...	...	...
88		...	...	...
89		...	...	...
90		...	...	...
91		...	...	...
92		...	...	...
93		...	...	...
94		...	...	...
95		...	...	...
96		...	...	...
97		...	...	...
98		...	...	...
99		...	...	...
100		...	...	...

FS-

Der Regierungspräsident

in Wiesbaden

-Entschädigungsbehörde-

Az.: V. 2 - 25552/04/A/-/Ka.

(16) Wiesbaden, den 13. Sept. 1961
Wilhelmstraße 32 · Telefon 5 95 81

Sprechtag ausnahmslos nur noch Mittwoch
von 9 - 12 Uhr

In der Antwort bitte vorstehendes
Geschäftszeichen u. Datum angeben

376074

An das
Verwaltungsamt für innere
Restitutionsen
- Außenstelle München -

VERWALTUNG AMT FÜR INNERE RESTITUTIONEN
- Außenstelle München -
Eing.: 15. SEP 1961
Blattzahl

München 2
Deroystraße 4/II

Betr.: Verweisung von Ansprüchen nach dem BRÜG an Wiedergut-
machungsbahörden

Anlg.: - 10 -

Katzenstein
(Name)

Oscar
(Vorname)

geb. am: 11.8.1904, in: Frankfurt a.M.

wohnhaf in: New York 33, N.Y./USA, 801 West 181 st Street

wohnhaf 1948: New York

als Erbe bzw. Miterbe des: (Name) (Vorname)

geb. am: ---, in: ---

letzter Wohnsitz: ---

letzter Wohnort des ausgewanderten Verfolgten in Deutsch-
land: Frankfurt a.M.

hat bei dem Regierungspräsidenten - Entschädigungsbehörde -
in: Wiesbaden rückerstattungsrechtliche Ansprüche
angemeldet. Die Anmeldung ist am: 2.3.1950
bei: der Hauptbetreuungsstelle beim Regierungspräsidenten in
Wiesbaden

eingegangen. Aufgrund des Antrages des Antragstellers
(Bevollmächtigter: Robert Schlesinger, Bad Homburg v.d.H.
Holderlinweg 28)
vom: 29.8.1961 wird die Sache nach § 30 Abs. 4 BRÜG
über das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen - Außenstelle
München - an die zuständige Wiedergutmachungsbehörde verwiesen.

Reg. 1727/60

E 22286

Die Unterlagen über die Anmeldung dieser Ansprüche sind
~~- soweit sie wegen des Zusammenhangs mit Entschädigungs-~~
~~ansprüchen nicht abgegeben werden können - in beglaubigter/~~
auszugsweiser Abschrift/Fotokopie beigelegt (Bl 7, 8, 53-59
Entsch.-Akten).

Bei mir sind folgende Entschädigungsansprüche, die mit
Rückerstattungsansprüchen zusammenhängen, angemeldet:

Bemerkungen:

Im Auftrage
gez. Achtmann

Beglaubigt:

Reg.O. Insp.



Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 5. Oktober 1961
Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude

Sch.

Geschäfts-Nr. Z 27 672 ✓

V e r f ü g u n g

1.

In der Rückerstattungssache
st

Oscar Katzenstein, 801 West 181 Str., New York 33, N.Y., USA. ✓

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Robert Schlesinger, Bad Homburg v.d.H., Hölderlinweg 28, ✓

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin: Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuderweg 14,

Antragsgegner,

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung von

Umzugsgut - gemäss Anmeldung vom 2. März 1950 - ✓

eröffnet.

2. Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Aufforderung, sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.

Beifügen an OFD: Akte Z 27 672 - Bl. 1 bis 13 der Akte -
mit der Bitte um Rückgabe. ✓

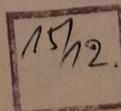
3. Mitteilung von Ziffer 1) ~~und 2)~~ ^{und 2)} an Antragsteller. m.d. Bitte, die Vollmacht zur Akte zu reichen. ✓

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am
Gelesen am
Ab z. Zust./formlos(x)
am

04. Okt. 1961

10. OKT 1961



Landgerichtsrat

21

Robert Schlesinger

Bad Homburg v. d. H.
Hölderlinweg 28, Tel. 55 42

Bad Homburg v.d.H., den 21. Nov. 1961
Schl/gr

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g 36



In der Rückerstattungssache

Oscar Katzenstein ./. Deutsches Reich

Z 27 672

wird unter Bezugnahme auf die Nachricht vom 1.11.1961 mitgeteilt,
daß das Angebot der OFD Hamburg vom 25. Oktober 1961 akzeptiert
wird. Es wird gebeten, das Deutsche Reich zu verurteilen, an den
AST DM 12.000,- zu zahlen bzw. stattgebenden Beschluß zu er-
lassen und zuzustellen.

E r g e b e n s t

Robert Schlesinger
Bad Homburg v. d. H.
Hölderlinweg 28, Tel. 55 42

Höhe von

DM 12.000,--

Rechtsmittelverzicht d. Antragstellers ^{Bl. 25}

Rechtsmittelverzicht d. Antragsgegners ^{Bl. 30}



Dieser Beschluss
ist rechtskräftig.

22
-2. Mrz. 1962

Hamburg, den
Die Geschäftsstelle

[Signature]
Justizinspektor

Rechtskraftzeugnis

ist de *[Signature]*
auf Grund Zert. Urk. v.
d. 1. Abt. d. Ger. d.
Ger. (§ 706,2 ZPO.) v.

am -2. Mrz. 1962 195 erteilt.

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

Hamburg, den 27. November 1961

Beschluß

In der Rückerstattungssache

[Signature]
Justizinspektor

Oscar Katzenstein,
801 West 181st Str., New York 33, N.Y./USA.,

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Robert Schlesinger,
Bad Homburg v.d.H., Hölderlinweg 28,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,
Aktenzeichen: - K 235 - BV 44/441 -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg durch Landgerichtsrat B o r g m e y e r :

- I. Der Antragsgegner ist verpflichtet, wegen ungerechtfertigter Entziehung von Umzugsgut Schadensersatz gemäß Art. 26 Abs. 2 REG in Höhe von DM 12.000,-- an den Antragsteller zu leisten.
- II. Die Erfüllung dieses Schadensersatzanspruches richtet sich nach dem Bundesrückerstattungsgesetz.
- III. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei.

2 Aust. z. Zust. Absendg.
30 am 29. Nov. 1961

Rechtsmittelbel.

Bad Homburg v.d.H., den 15. Sept. 1964
Schl/V.

Robert Schlesinger
694 Bad Homburg v.d.H.
Mädelinweg 28 - Tel. 6549

3



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
2 Hamburg 36
Sievekingplatz 1

Betr.: Geschäfts-Nr. Z 27 672
Rückerstattungssache Oscar Katzenstein
./. Deutsches Reich

Sehr geehrte Herren!

In dieser Rückerstattungssache, die bei dem dortigen Amt im Jahre 1961/1962 anhängig war, und inzwischen auch durch Zahlung eines Schadenersatzbetrages in Höhe von DM 12.000,- erledigt worden ist, soweit die dortige Zuständigkeit gegeben war, teilt der Antragsteller jetzt mit, dass vor der Versendung seines Liftes nach Hamburg und die dort nachfolgend vorgenommene Versteigerung des Umzugsgutes bereits in Frankfurt/Main während der Einlagerung des Lifts bei der Firma Delliehausen die in der beigefügten eidesstattlichen Erklärung aufgeführten Edelmetallgegenstände herausgenommen worden sind. Es ist anzunehmen, dass diese in Frankfurt/Main entnommenen Gegenstände ebenfalls zugunsten des Deutschen Reiches beschlagnahmt worden sind.

Da über diesen Anspruch bisher nicht entschieden worden ist, für die Entscheidung zuständig jedoch das Landesamt für Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung in Hessen in Frankfurt/Main, zuständig ist, wird hiermit beantragt,

die dortigen Aktenvorgänge zuständigkeits- halber an das

Landesamt für Vermögenskontrolle
und Wiedergutmachung in Hessen

6 Frankfurt am Main
Bockenheimer Anlage 36

abzugeben.

Ergebenst

Robert Schlesinger
694 Bad Homburg v.d.H.
Mädelinweg 28 - Tel. 6549

Anlagen

4